

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**

(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**

(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Aussprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Aussprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studenttag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Aussprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Aussprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studenttag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studenttag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Aussprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Aussprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studenttag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studenttag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studenttag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Aussprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Aussprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studenttag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studenttag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Aussprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Aussprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag

Teilnehmende

Pastorale Dienste, Lehrkräfte und Absolventinnen und Absolventen des Theologischen Kurses sowie theologisch Interessierte

Termin

Dienstag, 5. Mai 2026

Ort

Collegium Borromaeum, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat, HA 1, Freiburg
Institut für Pastorale Bildung
Katholische Akademie Freiburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. **Daniel Bogner** (Allgemeine Moraltheologie und Ethik, Fribourg)

Prof. Dr. **Irmtraud Fischer**
(Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz)

Nils Goldschmidt (Ökonom und Direktor des Weltethos-Instituts, Tübingen)

Prof. Dr. **Magnus Striet**
(Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Freiburg)

Tagungsgebühr

20,- € incl. Mittagessen

Theologischer Studientag 2026



StockSnap slash Pixabay

Ohne Freiheit ist alles nichts!?

Dienstag, 5. Mai 2026
Freiburg, Collegium Borromaeum



Dass die Freiheit als Schlüsselwort der Moderne auch eine theologische Schlüsselkategorie ist, wird niemand ernsthaft bestreiten wollen.

Eine zentrale biblische Freiheitserfahrung ist der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Gott setzt in Freiheit – aber was heißt das heute?

Diese Frage stellt sich generell in Bezug auf das Verständnis von Glaube und Offenbarung, von Schuld und Sünde. Wie verhalten sich die Freiheit Gottes und die Freiheit des Menschen zueinander? Wie können wir theologisch den zur Freiheit entschlossenen Menschen in Bezug zur Allmacht Gottes verstehen? Und wie steht es um die „Autonomie“ der einzelnen Gläubigen in der Kirche, wie geht sie selbst mit der Religionsfreiheit um?

Dabei entzünden sich an der „Freiheit“ immer wieder denkerische Konflikte und Dispute, kommt es zu Missverständnissen; etwa wo die (philosophischen)

Voraussetzungen der theologischen Rede von Freiheit unreflektiert bleiben.

In politischer und gesellschaftlicher Hinsicht steht „die Freiheit“ derzeit ebenfalls unter Druck, auch in Ländern des Westens: Freiheitsrechte werden eingeschränkt, bedrohen autoritäre Tendenzen liberale Demokratien, gibt es offenbar auch hierzulande eine zunehmend wahrnehmbare Versuchung zu autoritären Strukturen. Diese Entwicklung kann die eine gegenwartssensible Theologie nicht unberührt lassen. Deshalb widmet sich der "Theologische Studientag" in diesem Jahr all diesen Fragen.

Ablauf des Theologischen Studientages

9.00 h	Stehkaffee
9.30 h	Begrüßung
9.45 h	Referate und Ausprache
12.15 h	Mittagessen
14.00 h	Referate und Ausprache
16.30 h	Schlussrunde
17.00 h	Ende des Studientages

Tagesleitung

Alexander Foitzik, Kath. Akademie
Dr. Pascal Schmitt, Institut für Pastorale
Bildung

Anmeldung bis 5. April 2026



oder www.theologischer-kurs.de/studientag